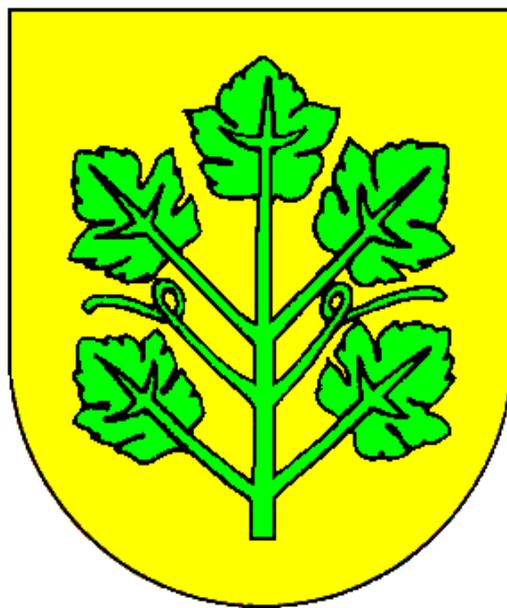


EINWOHNERGEMEINDE WINZNAU

BUDGET- GEMEINDEVERSAMMLUNG



VOM

7. DEZEMBER 2020



Einwohnergemeinde Winznau

**Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung
vom Montag, 7. Dezember 2020, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Winznau**

HINWEISE:

**Wegen der aktuellen Pandemielage besteht eine Maskentragpflicht.
Es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Bitte kommen Sie frühzeitig zur Versammlung.**

**Eine Anmeldung an einwohnergemeinde@winznau.ch mit Angabe von Vorname, Nachname,
Mobile Nummer und E-Mail wird erwünscht.**

| Traktanden: | Seite: |
|--|---------------|
| 1. Traktandenliste Genehmigung | 2 - 3 |
| 2. Stimmzähler/innen Wahl | - |
| 3. Zweckverband Kreisschule Mittelgösgen Teilrevision der Statuten Genehmigung | 4 - 8 |
| 4. Öffentliche Sicherheit Anschluss der Feuerwehr Winznau an die Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein a) Beschlussfassung öffentlich-rechtliche Verträge b) Aufhebung des Feuerwehrreglements vom 23.06.2008 inkl. Fremdänderungen Beschluss | 9 - 10 |
| 5. Sanierung Wegnetz Friedhof Kreditbegehren brutto CHF 120'000.00 Genehmigung | 11 - 13 |
| 6. Sanierung Bühelstrasse Kreditbegehren brutto CHF 420'000.00 Genehmigung | 14 |
| 7. Sanierung Stützmauer Schulhaus 1905 Kreditbegehren brutto CHF 92'000.00 Genehmigung | 15 |
| 8. Sozialregion Olten Budget 2021 Genehmigung | 16 - 21 |

| | | |
|-----|--|---------|
| 9. | Finanzplan 2022 - 2027ff Kenntnisnahme | 22 - 31 |
| 10. | Budget 2021 Genehmigung und Festsetzen der Steuerbezüge | 32 |
| 11. | Verschiedenes | - |

Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Niederämter Anzeiger vom Donnerstag, 26. November 2020 publiziert. Die Auflagefrist wurde eingehalten.

EINWOHNERGEMEINDE WINZNAU
Der Gemeinderat

Zweckverband Kreisschule Mittelgösgen
Teilrevision der Statuten
Genehmigung

Botschaft des Ressortleiters Bildung

Aufgrund der Gemeindefusion von Stüsslingen und Rohr müssen die Statuten der Kreisschule Mittelgösgen überarbeitet werden.

Die Generalversammlung der Kreisschule Mittelgösgen und der Gemeinderat Winznau hat die vorliegende Statutenänderung angenommen. Diese müssen ebenfalls durch die Kreisgemeinden genehmigt werden.

Der Gemeinderat Winznau empfiehlt einstimmig die Annahme.

Inhaltsverzeichnis

Neu **2. Statutenänderungen, Austritt, Verbandsauflösung**

Art. 6 Auflösung **und Haftungsbestimmungen**

Alt **2. Statutenänderungen, Austritt, Verbandsauflösung**

Art. 6 Auflösung

Info **Ergänzung um «Haftungsbestimmungen»**

Art. 1

Neu **Name und Sitz** Die Einwohnergemeinden Lostorf, Obergösgen, Winznau und die **Einheitsgemeinde Stüsslingen** bilden unter dem Namen Zweckverband Kreisschule Mittelgösgen mit Sitz in Obergösgen, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss dem gültigen Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 und den vorliegenden Statuten.

Alt **Name und Sitz** *Die Einwohnergemeinden Lostorf, Obergösgen, Winznau und die Gemeinden Rohr, Stüsslingen bilden unter dem Namen Zweckverband Kreisschule Mittelgösgen mit Sitz in Obergösgen, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss dem gültigen Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 und den vorliegenden Statuten.*

Info **Anpassung Text**

Art. 5

Neu **Austritt** 3 Die ausscheidende Verbandsgemeinde hat Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung, die unter Berücksichtigung **der aktuellen Anlagebuchhaltung** für die Bauten, Anlagen, Investitionen, Installationen und Einrichtungen, sowie unter Berücksichtigung des Bodenwertes im Zeitpunkt des Austrittes festzustellen und von den verbleibenden Verbandsgemeinden im Verhältnis ihrer Beteiligungszunahme zu bezahlen ist.

Alt 3 Die ausscheidende Verbandsgemeinde hat Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung, die unter Berücksichtigung einer Amortisationsdauer von 25 Jahren für die Bauten, Anlagen, Investitionen, Installationen und Einrichtungen, sowie unter Berücksichtigung des Bodenwertes im Zeitpunkt des Austrittes festzustellen und von den verbleibenden Verbandsgemeinden im Verhältnis ihrer Beteiligungszunahme zu bezahlen ist.

Info Anpassung Text an die aktuelle Rechnungslegung nach HRM2.

Art. 6

Neu **Auflösung und Haftungsbestimmungen** 2 Bei der Auflösung richtet sich die Verteilung des Liquidationsvermögens unter den Verbandsgemeinden nach dem Verhältnis **des vom Kanton Solothurn, Amt für Finanzen veröffentlichten Bevölkerungsbestandes per Stichtag 31. Dezember** des jeweiligen Vorjahres.

3 Haftung

a) Für die Verbindlichkeiten des Gemeindeverbandes haftet in erster Linie das **Verbandsvermögen**. Bietet dies keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern solidarisch.

b) Die Verbandsgemeinden haften unter sich anteilmässig nach dem Verhältnis des vom Kanton Solothurn, Amt für Finanzen veröffentlichten Bevölkerungsbestandes per Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres.

Alt 2 Bei der Auflösung richtet sich die Verteilung des Liquidationsvermögens unter den Verbandsgemeinden nach dem Verhältnis der - im Amtsblatt publizierten - Einwohnerzahlen der Gemeinden am 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres

Info Anpassung Text, «Haftungsbestimmungen» hinzugefügt

Art. 8

Neu **Beteiligung an Bau, Betrieb und Unterhalt** 1. Das Beteiligungsverhältnis der Gemeinden am Erwerb von Grundeigentum und an Bau-, Betrieb-, Unterhalts- und Einrichtungskosten, richtet sich nach dem **vom Kanton Solothurn, Amt für Finanzen, veröffentlichten Bevölkerungsbestandes per Stichtag 31. Dezember** des jeweiligen Vorjahres.

Für die Berechnung des Rechnungsabschlusses gelten die gleichen Einwohnerzahlen, welche für das jeweilige Budget bereits verwendet wurden.

2. Für die Finanzierung der Investitionen leisten die Verbandsgemeinden **Betriebskostenbeiträge**.

Alt Das Beteiligungsverhältnis der Gemeinden am Erwerb von Grundeigentum und an Bau-, Betrieb-, Unterhalts- und Einrichtungskosten, richtet sich nach dem Stand der - im Amtsblatt publizierten - Einwohnerzahlen der Gemeinden am 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres.

Info Anpassung und Präzisierung Berechnungsgrundlage, sowie Ergänzung Punkt 2.

Art. 9

Neu **Eigenverantwortlichkeit und Haftpflicht** 2 Innerhalb des Zweckverbandes tragen die Verbandsgemeinden die Haftung im Verhältnis ihrer Beteiligung **nach Art. 8**.

Alt 2 Innerhalb des Zweckverbandes tragen die Verbandsgemeinden die Haftung

Info Anpassung Text

Einberufung Art. 13

- Neu 2 Die Delegiertenversammlung wird vom Präsidenten **oder bei dessen Verhinderung vom Vizepräsidenten** des Vorstandes einberufen.
- Alt 2 *Die Delegiertenversammlung wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten des Vorstandes einberufen.*

Info Präzisierung

Art. 14

- Neu **Aufgaben** 4 **Beschluss** des Budgets und der Jahresrechnung.
6 Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten der **Delegiertenversammlung** resp. des Vorstandes
9 **Beschluss** der Dienst- und Gehaltsordnung
- Alt 4 *Genehmigung des Voranschlages und der Jahresrechnung.*
6 *Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten der DV resp. des Vorstandes.*
9 *Genehmigung der Dienst- und Gehaltsordnung*

Info Anpassung Text

Art. 15

- Neu **Finanzkompetenz** 2 Beschlüsse über neue einmalige Sachgeschäfte mit Aufwendungen über Fr. 100'000.00, sowie wiederkehrende Aufwendungen über Fr. 30'000.00 sind den Verbandsgemeinden zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Beschlüsse gelten als angenommen, wenn **mindestens 3 von 4** Verbandsgemeinden zugestimmt haben.
- Alt 2 *Beschlüsse über neue einmalige Sachgeschäfte mit Aufwendungen über Fr. 100'000.00, sowie wiederkehrende Aufwendungen über Fr. 30'000.00 sind den Verbandsgemeinden zur Genehmigung zu unterbreiten.*
3 *Die Beschlüsse gelten als angenommen, wenn alle Verbandsgemeinden zugestimmt haben.*

Info Anpassung Stimmenverhältnis und Zusammenfassung Punkte 2 und 3

Art. 16

- Neu **Stimmrecht und Quorum** 5 Beschlüsse und Wahlen der Delegiertenversammlung gelten als angenommen, wenn die einfache Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder zugestimmt hat. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident oder bei dessen Verhinderung der Vizepräsident **bei Abstimmungen den Stichentscheid, bei Wahlen entscheidet das Los.**
- Alt 5 *Beschlüsse und Wahlen der Delegiertenversammlung gelten als angenommen, wenn die einfache Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder zugestimmt hat.*
Bei Stimmgleichheit hat der Präsident oder bei Verhinderung der Vizepräsident Stichentscheid.

Info Präzisierung

Art. 18

Neu **Bestand**

- 1 Der Vorstand zählt 7 Mitglieder. Er setzt sich zusammen aus:**
5 Mitgliedern fix: 2 aus Lostorf, je 1 aus Obergösgen, Stüsslingen und Winznau
2 Mitgliedern alternierend zwischen Obergösgen, Winznau und Stüsslingen, so dass jeweils eine der drei Gemeinden während einer Amtsperiode nur ein Mitglied hat, gültig für jeweils eine Amtsperiode. Die bisherige Reihenfolge wird fortgesetzt.
Verzichtet eine Gemeinde für eine Amtsperiode auf den zusätzlichen Sitz, wechselt dieser automatisch zur nächsten Gemeinde, wobei die Reihenfolge nicht verändert wird (d.h. die Gemeinde, die verzichtet, reiht sich wieder hinten an).

Alt

- 1 Der Vorstand zählt 7 Mitglieder. Er setzt sich zusammen aus: 6 Mitgliedern fix: 2 aus Lostorf, je 1 aus Obergösgen, Rohr, Stüsslingen und Winznau sowie ein Mitglied alternierend zwischen Obergösgen, Winznau und Stüsslingen, gültig für jeweils eine Amtsperiode. Die Reihenfolge erfolgt nach Einwohnerzahlen beginnend mit der grössten Gemeinde.*
Verzichtet eine Gemeinde für eine Amtsperiode auf den zusätzlichen Sitz, wechselt dieser automatisch zur nächsten Gemeinde, wobei die Reihenfolge nicht verändert wird (d.h. die Gemeinde, die verzichtet, reiht sich wieder hinten an).

Info Anpassungen an die neue Anzahl Kreisgemeinden

Art. 19

Neu **Aufgaben**

- 3.7 Festlegung des zusätzlichen Bildungsangebotes in Absprache mit dem Volksschulamt.**

Alt

- 3.7 Festlegung des zusätzlichen Bildungsangebotes in Absprache mit dem Amt für Volksschule und Kindergarten.*

Info Anpassung Text

Art. 21

Neu **Stimmrecht und Quorum**

- 3 Bei Stimmgleichheit hat der Präsident oder bei dessen Verhinderung der Vizepräsident bei Abstimmungen den Stichentscheid, bei Wahlen entscheidet das Los.**
Alle Beschlüsse sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom Präsidenten oder dem Vizepräsidenten und vom Verwaltungsangestellten zu unterzeichnen. Die Zustellung richtet sich nach Art. 16 Abs. 6.

Alt

- 3 Bei Stimmgleichheit hat der Präsident oder der Vizepräsident Stichentscheid.*
4 Alle Beschlüsse sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom Präsidenten oder dem Vizepräsidenten und vom Verwaltungsangestellten zu unterzeichnen. Die Zustellung richtet sich nach Art. 16 Abs. 6.

Info Präzisierung und Zusammenfassung 3 & 4

Art. 24

- Neu **Zusammensetzung** 1 Jede Verbandsgemeinde stellt **eine ausgewiesene Fachperson als Mitglied** in die Rechnungsprüfungskommission. **Diese darf** dem Vorstand nicht angehören.
- Sollten mindestens drei Gemeinden nicht mehr in der Lage sein, ein Mitglied in die Rechnungsprüfungskommission zu stellen, kann auf Antrag des Vorstandes die Delegiertenversammlung eine aussenstehende Revisionsstelle mit einzelnen oder allen Aufgaben der Rechnungsprüfungskommission betrauen.**
- Alt 1 *Jede Verbandsgemeinde stellt ein Mitglied in die Rechnungsprüfungskommission. In der Regel amten jeweils die Präsidenten und als Ersatzmitglieder die Vizepräsidenten der Rechnungsprüfungskommission der Verbandsgemeinden. Sie dürfen dem Vorstand nicht angehören.*

Info Präzisierung und Ergänzung

Art. 29

- Neu **Stimmrecht und Quorum** 3 Alle Beschlüsse sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom **Baukommissionspräsidenten** und vom Verwaltungsangestellten zu unterzeichnen. Das Protokoll wird den Mitgliedern des Vorstandes innerhalb eines Monats zugestellt.
- Alt 3 *Alle Beschlüsse sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom Baupräsidenten und vom Verwaltungsangestellten zu unterzeichnen. Das Protokoll wird den Mitgliedern des Vorstandes innerhalb eines Monats zugestellt.*

Info Textanpassung

Anträge des Gemeinderates

1. Die Teilrevision der Statuten des Zweckverbands Kreisschule Mittelgösgen wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Öffentliche Sicherheit

Anschluss der Feuerwehr Winznau an die Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein

a) Beschlussfassung öffentlich-rechtliche Verträge

b) Aufhebung des Feuerwehrreglements vom 23.06.2008 inkl. Fremdänderungen

Beschluss

Botschaft der Feuerwehrkommission

Die Feuerwehr Winznau ist eine gut funktionierende Organisation. Die nicht immer gegebene Tages- und Wochenendverfügbarkeit der Mannschaft und der Offiziere führt allerdings zu Risiken. Um diese zu minimieren wurde die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren angestrebt. Die Prüfung des Anschlusses an die Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein hat überzeugende Vorteile aufgezeigt:

- Die Verfügbarkeit der Feuerwehren und Kader wird wesentlich verbessert
- Kurze Einsatzdistanzen durch drei in den Partnergemeinden verbleibende Standorte
- Optimierte Magazin- und Fahrzeugnutzung
- Kosteneinsparungen mit Finanzierung durch die Feuerwehersatzabgabe

Die Feuerwehrkommission schlägt einen Anschluss an die bestehende Regionalfeuerwehr vor. Der Vertrag zwischen der Leitgemeinde Trimbach und der bisherigen Partnergemeinde Hauenstein-Ifenthal hat sich bewährt. Der Anschluss der Feuerwehr Winznau soll auf derselben Basis erfolgen. Die Reglementierung und die Finanzhoheit wird dabei an die Leitgemeinde Trimbach übertragen. Die Geschäfte bereitet die Regionale Bevölkerungsschutzkommission vor. Einsitz nehmen die Ressortleiter Öffentliche Sicherheit der Gemeinden und der Feuerwehrkommandant. Fachlich ist die Feuerwehrkommission auch mit drei Mitgliedern aus Winznau verantwortlich.

Der Vertrag zum Anschluss der Feuerwehr Winznau und die daraus folgenden Reglementsänderungen wurden durch die Gebäudeversicherung und das Amt für Gemeinden vorgeprüft und vom Gemeinderat am 20.10.2020 zuhanden der Gemeindeversammlung beschlossen. Die Behörden der Gemeinden Trimbach und Hauenstein-Ifenthal beantragen den Anschluss ebenfalls.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, auf das Geschäft einzutreten und die nachstehenden Anträge gutzuheissen.

Anträge des Gemeinderates

a) Beschlussfassung öffentlich-rechtliche Verträge

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Winznau, gestützt auf § 164 Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 sowie §§ 22 und 49 Gemeindeordnung vom 25. Juni 2001, beschliesst:

1. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Trimbach, Winznau und Hauenstein-Ifenthal über eine gemeinsame Feuerwehrorganisation wird zugestimmt.
2. Dem öffentlich-rechtlichen Zusatz Vertrag für die Regelung der Übergangsfinanzierung zwischen den Einwohnergemeinden Trimbach, Winznau und Hauenstein-Ifenthal über eine gemeinsame Feuerwehrorganisation wird zugestimmt.
3. Diese Beschlüsse treten per 1. Januar 2021 in Kraft.

b) Aufhebung des Feuerwehrreglements vom 23.06.2008 inkl. Fremdänderungen

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Winznau, gestützt auf § 56 Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 sowie § 22 Gemeindeordnung vom 25. Juni 2001, beschliesst:

I.

Das Feuerwehrreglement der Einwohnergemeinde Winznau vom 23. Juni 2008 wird aufgehoben.

II.

Die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Winznau vom 13. Juni 2016 wird wie folgt geändert:

§ 26 Abs. 3 Bst. a (geändert)

a) Öffentliche Sicherheit

§ 27 Abs. 1 Bst. i

aufgehoben

§ 30

aufgehoben

III.

Die Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde Winznau vom 13. Juni 2016 wird wie folgt geändert:

Anhang 4, Ziffer 1.3

aufgehoben

IV.

Keine Fremdaufhebungen.

V.

Die Änderungen treten, nachdem sie von der Gemeindeversammlung beschlossen und diejenigen der Gemeindeordnung und der Dienst- und Gehaltsordnung vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt worden sind, auf 1. Januar 2021 in Kraft.

c) Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sanierung Wegnetz Friedhof Kreditbegehren brutto CHF 120'000.00 Genehmigung

Botschaft der Werkkommission

Der unbefriedigende Zustand der Infrastruktur des Friedhofes war seit Jahren in der Bevölkerung wie auch bei den Behörden immer wieder Gesprächsstoff mit Forderungen, den Friedhof würdig und funktionell zu gestalten. Von vielen wird der Friedhof zudem als „Visitenkarte“ einer Gemeinde angesehen.

Bei der Urnenwand, wie auch bei den Gräbern, wurden die Böden neu gemacht, damit möglichst keine Stolperfallen mehr vorhanden sind und mit einem Rollator begehbar oder rollstuhlgängig sind. Dadurch konnte die Sicherheit deutlich verbessert werden.

Mit dem seit 2019 fertiggestellten Gemeinschaftsgrab sowie den neu erstellten Urnenfeldern wurde auf die veränderten Bestattungsgewohnheiten der Gesellschaft reagiert, dass immer weniger Erdbestattungen und dafür mehr Urnenbestattungen (Kremationen) stattfinden. Urnengräber benötigen weniger Fläche und dadurch wird die gesamte Rasenfläche auf der Nordseite des Friedhofes nicht benötigt.

Das Wegnetz ist in einem sehr schlechten Zustand und verfügt auch über keine Entwässerung. Die Stabilität des Untergrunds beim Kreuz mit den Ruhestätten der Pfarrherren ist kritisch. Der Vorplatz der Aufbahrungshalle ist ebenfalls in einem schlechten Zustand und sollte dringend saniert werden.

Nach einer Begehung der Werkkommission mit dem Gemeinderat wurde beschlossen, für das weitere Vorgehen ein Gesamtkonzept mit einem Gestaltungsplan und Umfang der noch auszuführenden Arbeiten des Friedhofareals zu definieren. Mit einer Fachfirma wurde ein Gestaltungsplan ausgearbeitet, unter der Berücksichtigung der grössten Mängel sowie der angespannten Ressourcen.

Folgendes wurde beschlossen und wird dem Souverän zur Genehmigung vorgelegt:

- Die zwei grossen Wiesenflächen (B und C) sollen mit einer Blumenwiese der Natur zurückgegeben werden (Biodiversität).
- Der Gehweg auf der Nordseite entlang der Hecke wird auch nicht mehr benötigt und wird zu Rasenfläche rückgebaut.
- Auf der Südseite wird der Gehweg zurückgebaut, ab dem Brunnen bis Beginn der Erdbestattungen (Rasenfläche A).
- Alle bestehenden asphaltierten Wege werden so saniert, dass eine Entwässerung durch die Kieswege oder Rasenflächen erfolgt.
- Die Kieswege bleiben bestehen.
- Der Vorplatz der Aufbahrungshalle wird saniert.
- Mit der Sanierung der asphaltierten Wege wird auch das Kreuz stabilisiert.
Die Gräber der Pfarrherren bleiben bestehen.

Gleichzeitig mit dem Gestaltungsplan wurden 3 Offerten eingeholt.

Im Weiteren wurde mit dem Gestaltungsplan eine Gräberverwaltung für alle bestehenden und zukünftigen Gräber erarbeitet. Diese wird seit Januar 2020 von der Gemeindeverwaltung verwendet.

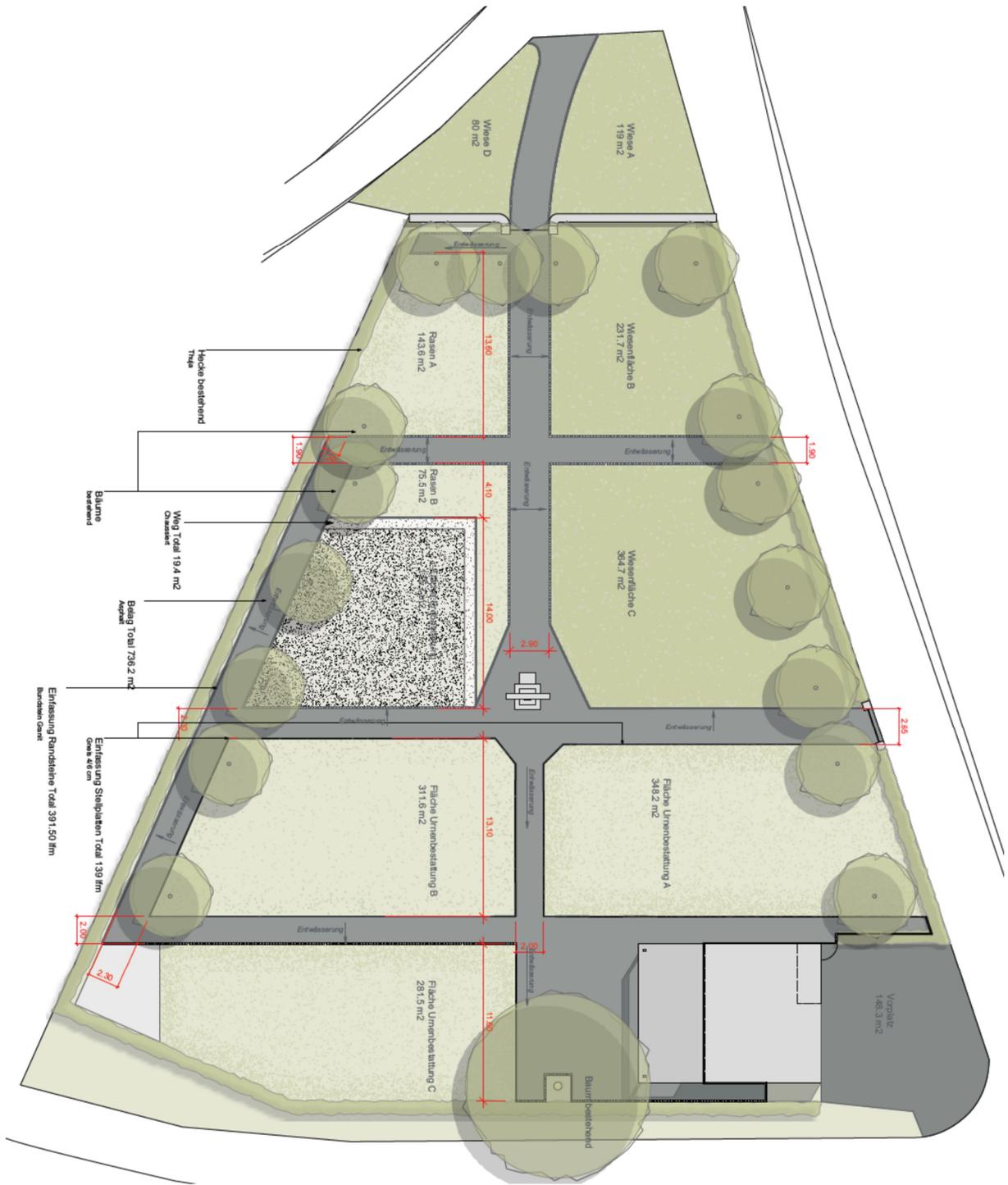
Wie sie sehen, meine Damen und Herren, hat die Werkkommission sowie der Gemeinderat gezielt und ressourcenschonend ein Gesamtkonzept für den Friedhof erstellt, so dass unser Friedhof für die nächste Generation würdevoll erhalten bleibt. Die Sicherheit wird für alle verbessert und die Arbeit des Gemeindearbeiters erleichtert. Langfristig werden damit Zeit und Kosten gespart.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, auf das Geschäft einzutreten und die nachstehenden Anträge gutzuheissen.

Anträge des Gemeinderates

1. Dem Bruttokredit von CHF 120'000.00 für die Sanierung und Umgestaltung des Friedhofs wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gestaltungsplan Friedhof Winznau



**Sanierung Bühlstrasse
Kreditbegehren brutto CHF 420'000.00
Genehmigung**

Botschaft der Werkkommission

Bei der Einführung des GEP (Genereller Entwässerungsplan) vor mehreren Jahren wurde festgestellt, dass die Kanalisation (SL) in einzelnen Abschnitten dringend sanierungsbedürftig ist. In der Seitenstrasse zur Mehrzweckhalle muss zudem die bestehende Kanalisation (SL) durch eine Neue mit grösserem Durchmesser ersetzt werden.

Laut genehmigtem Erschliessungsplan ist beim westlichen Strassenabschnitt, auf ca. 140 m, neu eine Fahrbahnbreite von 5.5 m vorgesehen.

Im Zuge der Bauarbeiten ist die Erneuerung der Strassenbeleuchtung vorgesehen. Mit den neuen LED-Strassenlampen kann Strom und somit auch Kosten gespart werden.

Die Frischwasserleitung ist ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand und muss zwingend erneuert werden. Die dafür zuständige Bürgergemeinde Winznau kann und will nicht mehr länger zuwarten.

Die Ausgangslage zeigt den dringenden Handlungsbedarf auf und aus Kostengründen ist es sinnvoll, die Synergien zu nutzen und die Sanierung der Bühlstrasse koordiniert mit der Bürgergemeinde durchzuführen. Zudem können so Folgekosten gespart werden, da sonst die Strasse nach wenigen Jahren wieder aufgerissen werden muss und so die Substanz der Strasse geschwächt wird. Der Bautermin wird mit den übrigen Werkeigentümern koordiniert. Er wird im Laufe des Bauprojektes definitiv festgelegt.

Die Kosten der Schmutzwasserleitung (SL) werden zweckgebunden über die Spezialfinanzierung Abwasser (SF) getragen. Die restlichen Kosten sind über die Investitionsrechnung abzurechnen.

Die Kosten für die Einwohnergemeinde Winznau belaufen sich brutto auf CHF 420'000 und setzen sich wie folgt zusammen:

| | | |
|---------------------------|----------------|-----------------------------------|
| Strassenausbau | CHF 225'000.00 | |
| Schmutzwasserleitung (SL) | CHF 160'000.00 | Spezialfinanzierung Abwasser (SF) |
| Strassenbeleuchtung | CHF 35'000.00 | |

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, auf das Geschäft einzutreten und den nachstehenden Anträgen zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

1. Dem Bruttokredit von CHF 225'000.00 für die Sanierung der Bühlstrasse wird zugestimmt.
2. Dem Bruttokredit für die Schmutzwasserleitung von CHF 160'000.00 wird zugestimmt und die Kosten sind der Spezialfinanzierung Abwasser zu belasten.
3. Dem Bruttokredit von CHF 35'000.00 für den Ersatz der Strassenbeleuchtung wird zugestimmt.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sanierung Stützmauer Schulhaus 1905
Kreditbegehren brutto CHF 92'000.00
Genehmigung

Botschaft der Baukommission

Ausgangslage

Die Stützmauer an der Südseite des Schulhauses 1905 ist dringend sanierungsbedürftig. Das Mauerwerk ist brüchig und instabil. Der Verputz ist voller Risse und fällt ab. Eine Sanierung des Verputzes wurde geprüft, bringt aber nur eine kurzfristige optische Verbesserung. Die Statik der Mauer ist nicht mehr gegeben und deshalb drängt sich die Totalsanierung auf.

Vorgesehene Sanierungsmassnahmen

Die bestehende Mauer muss komplett abgebrochen und das Material entsorgt oder zwischengelagert werden. Die Strauchhecke wird gerodet und Teile des Strassenbelages werden entfernt. Anschliessend wird die neue Stützmauer in gleicher Höhe in Stahlbeton erstellt. Die Abschlussarbeiten umfassen das Hinterfüllen der Mauer, die Wiederherstellung des Strassenbelages sowie die Neubepflanzung der Hecke mit Hainbuchen.

Kosten in CHF gemäss Richtofferte

| | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Baumeisterarbeiten Installation | 16'300.00 |
| 2. Vorbereitungsarbeiten | 2'200.00 |
| 3. Aushubarbeiten und Hinterfüllen | 21'500.00 |
| 4. Stahlbetonarbeiten | 27'200.00 |
| 5. Belagsarbeiten und Abschlüsse | 14'200.00 |
| 6. Neubepflanzung | 4'000.00 |
| 7. Reserve 4% | 3'400.00 |
| <u>Zwischentotal</u> | <u>88'800.00</u> |
| Abzüglich 4% Rabatt | - 3'600.00 |
| <u>Zwischentotal</u> | <u>85'200.00</u> |
| MWST 7,7% | 6'600.00 |
| <u>Total</u> | <u>91'800.00</u> |

Terminplan

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Frühjahr 2021 | Offerten einholen und Auftragsvergabe |
| Sommer / Herbst 2021 | Ausführung und Endabnahme |

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, auf das Geschäft einzutreten und die nachstehenden Anträge gutzuheissen.

Anträge des Gemeinderates

1. Dem Bruttokredit über CHF 92'000.00 für den Abbruch und den Neubau der Stützmauer Schulhaus 1905 wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

**Sozialregion Olten
Budget 2021
Genehmigung**

Botschaft des Finanzverwalters

Unter dem Namen Sozialregion Olten haben die Gemeinden Olten, Trimbach, Winznau, Wisen und Hauenstein-Ifenthal ihre Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse in den Bereichen Sozialhilfe, Vormundschaft, interinstitutionelle Zusammenarbeit und weiteren sozialen Aufgabenstellungen im Sinne von § 164, Abs. 1 lit. b des Gemeindegesetzes und Art. 27 und 28 des Sozialgesetzes zusammengelegt und einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit Inkraftsetzung per 01.01.2009 abgeschlossen.

Gemäss Art. 9, Abs. c) des vorgenannten Vertrages sind Budget und Jahresrechnung von den Gemeindeversammlungen resp. vom Gemeindeparlament der Vertragsgemeinden unter einem besonderen Traktandum zu beschliessen.

Budget 2021

Die Budgeteingabe 2021 der Sozialregion Olten an die Einwohnergemeinde Winznau weist folgende Konten und Kosten aus: (Anzahl Einwohner Jahr 2021: 2000)

Konto 5720.4632.03 Gesetzliche Sozialhilfe Anteil Winznau (CHF 323.75/Einw.) CHF 647'500

Konto 5726.4632.03 Sozialadministration Lastenausgleich Winznau (CHF 67.70/Einw.) CHF 135'400

Konto 5726.4632.08 Sozialadministration Restkosten Winznau (CHF 59.10/Einw.) CHF 118'200

Das Konto 5720.4632.03 basiert auf kantonalen Vorgaben (Gemeindegesetz, Sozialgesetz). Der Ansatz hat für alle Gemeinden des Kantons Gültigkeit.

Das Konto 5726.4632.03 weist die Gesamtkosten aller geführten Dossiers (Fälle) unserer Gemeinde aus. Der berechnete Ansatz pro Dossier gilt für alle Gemeinden des Kantons.

Das Konto 5726.4632.08 weist den Restkostenanteil aus. Es handelt sich dabei um den Anteil für Winznau der nicht subventionierten Overheadkosten der Sozialregion Olten.

Im separaten Dossier «Budget 2021» finden Sie die Kosten in der Erfolgsrechnung im Bereich «5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe».

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, auf das Geschäft einzutreten und das Budget 2021 der Sozialregion Olten zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Das Budget 2021 der Sozialregion Olten wird genehmigt.

Sozialregion Olten

| Konto | Erfolgsrechnung HRM2 SR Funktionale Gliederung ER HRM2 | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--------------|---|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 5 | SOZIALE SICHERHEIT Netto Ertrag | 45'903'400 | 45'903'400 | 44'278'900 | 44'278'900 | 42'858'890.69 0.00 | 42'858'890.69 |
| 5120 | Prämienverbilligungen Netto Aufwand Netto Ertrag | 1'000 | 1'000 | 1'000 | 1'000 | -215.10 215.10 | |
| 5120.3635.00 | Oblig.Heilkostenvers.Krank.kasse | 1'000 | | 1'000 | | -215.10 | |
| 5220 | Ergänzungsleistungen IV Netto Aufwand | 67'000 | 67'000 | 67'000 | 67'000 | 67'000.00 | 67'000.00 |
| 5220.3611.01 | Beitrag an Kanton für RAV | 67'000 | | 67'000 | | 67'000.00 | |
| 5316 | Regionale AHV-Zweigstelle Netto Aufwand Netto Ertrag | 273'900 | 265'000 8'900 | 260'800 1'200 | 262'000 | 265'216.80 | 261'600.20 3'616.60 |
| 5316.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 211'000 | | 205'200 | | 229'070.80 | |
| 5316.3010.09 | Rückerstattung Personalkosten | | | | | -24'276.30 | |
| 5316.3050.00 | AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK | 16'300 | | 15'800 | | 16'756.70 | |
| 5316.3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 40'400 | | 33'800 | | 40'694.70 | |
| 5316.3053.00 | AG-Beiträge an Unfallversich. | 300 | | 300 | | 250.10 | |
| 5316.3055.00 | AG-Beitr.an Krankentagg.versich. | 900 | | 700 | | 930.00 | |
| 5316.3100.00 | Büromaterial | 5'000 | | 5'000 | | 1'654.15 | |
| 5316.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | | | | | 136.65 | |
| 5316.4611.00 | Verw.kosten AHV-Zweigstelle | | 265'000 | | 262'000 | | 261'600.20 |
| 5720 | Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe Netto Aufwand | 33'925'000 | 33'750'000 175'000 | 31'725'000 | 31'550'000 175'000 | 30'841'060.29 | 30'785'795.31 55'264.98 |
| 5720.3637.00 | Unterstütz. gesetzl. Sozialhilfe | 33'900'000 | | 31'700'000 | | 30'817'616.24 | |
| 5720.3637.01 | Überbrückungshilfen | 25'000 | | 25'000 | | 23'444.05 | |
| 5720.4260.00 | Rückerst. gesetzl. Sozialhilfe | | 8'800'000 | | 7'950'000 | | 8'042'655.73 |
| 5720.4632.00 | ges.Soz.hilfe Interk.Lastenausgl. | | 15'497'200 | | 14'621'800 | | 11'393'097.68 |
| 5720.4632.01 | gesetzl. Sozialhilfe Anteil Olten | | 6'275'500 | | 5'962'300 | | 7'537'328.20 |
| 5720.4632.02 | gesetzl. Sozialhilfe Ant. Trimbach | | 2'277'400 | | 2'158'600 | | 2'728'747.15 |
| 5720.4632.03 | gesetzl. Sozialhilfe Ant. Winznau | | 647'500 | | 620'800 | | 785'029.10 |
| 5720.4632.04 | ges.Soz.hilfe Ant.Hauenstein-lf. | | 104'800 | | 102'100 | | 129'054.10 |
| 5720.4632.05 | gesetzl. Sozialhilfe Anteil Wisen | | 147'600 | | 134'400 | | 169'883.35 |
| 5721 | Freiwillige wirtschaftliche Hilfe Netto Aufwand | 154'000 | 154'000 | 149'000 | 149'000 | 148'139.20 | 148'139.20 |
| 5721.3632.00 | Arkadis,Elternberatung,Dienstl. | 154'000 | | 149'000 | | 148'139.20 | |
| 5726 | Sozialregionen Netto Ertrag | 6'157'000 581'400 | 6'738'400 | 6'053'600 486'300 | 6'539'900 | 6'008'054.77 477'226.75 | 6'485'281.52 |
| 5726.3000.00 | Sozialkommission | 8'000 | | 10'000 | | 6'380.00 | |
| 5726.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 3'381'900 | | 3'398'900 | | 3'491'402.45 | |
| 5726.3010.09 | Rückerstattung Personalkosten | -26'400 | | -35'400 | | -74'777.15 | |
| 5726.3030.00 | Löhne Dritte | 80'000 | | | | | |
| 5726.3050.00 | AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK | 258'300 | | 251'700 | | 263'105.70 | |
| 5726.3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 552'400 | | 551'000 | | 548'655.70 | |
| 5726.3053.00 | AG-Beiträge an Unfallversich. | 4'300 | | 4'200 | | 4'298.80 | |
| 5726.3055.00 | AG-Beitr.an Krankentagg.versich. | 14'600 | | 11'700 | | 13'045.75 | |
| 5726.3090.00 | Aus- und Weiterbild. Personal | 55'000 | | 55'000 | | 19'405.25 | |
| 5726.3100.00 | Büromaterial | 30'000 | | 30'000 | | 24'008.82 | |
| 5726.3110.00 | Büromöbel und Geräte | 20'000 | | 30'000 | | 11'016.05 | |
| 5726.3130.00 | Telefongebühren | 7'500 | | 7'300 | | 7'185.45 | |
| 5726.3130.01 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand | 8'300 | | 7'600 | | 4'800.00 | |
| 5726.3132.00 | Drittaufträge | 65'000 | | 50'000 | | 64'113.45 | |
| 5726.3133.00 | Informatik-Nutzungsaufwand | 451'300 | | 451'100 | | 452'073.15 | |

| | | |
|--------------|---|------------|
| 5220.3611.01 | Beitrag gem. Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA | |
| 5316.3052.00 | Inkl. Annuität Pensionskasse CHF 15'000.00 | |
| 5720.3637.00 | gesetzliche Unterstützungsleistungen durch Sozialregion Olten | |
| 5720.4260.00 | Einnahmen zu gesetzl. Unterstützungsleist. durch Sozialregion Olten | |
| 5720.4632.01 | | |
| 5720.4632.02 | | |
| 5720.4632.03 | CHF 339.20 pro Einwohner gemäss Angaben Kanton | |
| 5720.4632.04 | | |
| 5720.4632.05 | | |
| 5721.3632.00 | Mütter- und Väterberatung | |
| 5726.3052.00 | inkl. Annuität Pensionskasse CHF 200'000.00 | |
| 5726.3110.00 | Diverser Ersatz, Neubeschaffungen | 30'000.00 |
| | Kürzung durch Sozialdirektion 01.09.2020 | -10'000.00 |
| 5726.3130.00 | Telefonspesen-Pauschalen | |
| 5726.3130.01 | SKOS | 2'500.00 |
| | SVBB Schw. Verband Berufsbeiständinnen | 1'400.00 |
| | Internationaler Sozialdienst | 300.00 |
| | Fachstelle Schuldensanierung Aarau | 1'600.00 |
| | Kompass (Begleitete Besuchssonntage) | 1'500.00 |
| | übriger Aufwand | 1'000.00 |
| 5726.3133.00 | KLIB-Wartung | 51'300.00 |
| | Leistungsbezugsübersicht IT-Services ganze Sozialregion | 350'000.00 |
| | Support und Anschaffungen | 50'000.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung HRM2 SR Funktionale Gliederung ER HRM2 | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 5726.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 341'800 | | 325'500 | | 325'500.00 | |
| 5726.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 15'000 | | 15'000 | | 10'499.20 | |
| 5726.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverlust | | | | | 5'756.85 | |
| 5726.3612.00 | Gemein- und Overheadkosten | 590'000 | | 590'000 | | 590'000.00 | |
| 5726.3614.00 | Entschäd. priv. Mandatsträger | 300'000 | | 300'000 | | 241'585.30 | |
| 5726.4260.01 | Beistandsentschäd., Rückerstatt. | | 300'000 | | 300'000 | | 328'253.75 |
| 5726.4260.02 | Rückerstatt. Lohnzahl. zL Dritter | | 80'000 | | 80'000 | | 89'238.35 |
| 5726.4621.60 | Soz.admin.Interkom.Lastenausgl. | | 1'242'400 | | 1'217'600 | | 1'167'682.00 |
| 5726.4630.00 | Abgeltung für Asylwesen | | 351'000 | | 328'500 | | 300'000.00 |
| 5726.4632.01 | Soz.admin.Lastenausgl.Olten | | 1'312'200 | | 1'337'100 | | 1'388'262.20 |
| 5726.4632.02 | Soz.admin.Lastenausgl.Trimbach | | 476'200 | | 484'100 | | 504'857.00 |
| 5726.4632.03 | Soz.admin.Lastenausgl.Winznau | | 135'400 | | 139'200 | | 139'992.00 |
| 5726.4632.04 | Soz.admin.Last.ausgl.Hauenstein | | 21'900 | | 22'900 | | 23'307.00 |
| 5726.4632.05 | Soz.admin.Lastenausgl. Wisen | | 30'900 | | 30'100 | | 30'900.00 |
| 5726.4632.06 | Sozialadmin. Restkosten Olten | | 1'791'800 | | 1'696'200 | | 1'623'470.22 |
| 5726.4632.07 | Soz.admin.Restkosten Trimbach | | 847'200 | | 758'100 | | 742'257.00 |
| 5726.4632.08 | Soz.admin. Restkosten Winznau | | 118'200 | | 111'100 | | 106'533.00 |
| 5726.4632.09 | Soz.admin.Restkost. Hauenstein | | 11'700 | | 12'100 | | 12'738.00 |
| 5726.4632.10 | Sozialadmin. Restkosten Wisen | | 19'500 | | 22'900 | | 27'791.00 |
| 5730 | Asylwesen | 5'325'500 | 5'150'000 | 6'022'500 | 5'927'000 | 5'529'634.73 | 5'326'213.66 |
| | Netto Aufwand | | 175'500 | | 95'500 | | 203'421.07 |
| 5730.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 23'900 | | 23'900 | | 24'171.40 | |
| 5730.3050.00 | AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV, FAK,VK | 1'600 | | 1'600 | | 626.35 | |
| 5730.3053.00 | AG-Beiträge an Unfallversicherung | | | | | 10.45 | |
| 5730.3637.00 | Unterstützungen Asylwesen | 5'300'000 | | 5'997'000 | | 5'504'826.53 | |
| 5730.4260.00 | Rückerstattungen Asylwesen | | 1'100'000 | | 957'000 | | 1'068'951.42 |
| 5730.4631.00 | Rückerstattungen Kanton | | 4'050'000 | | 4'970'000 | | 4'257'262.24 |

| | | |
|--------------|--|-------------------------|
| 5726.3160.00 | Räumlichkeiten Olten 1.-3. OG Schalter im EG | 323'700.00 18'100.00 |
| 5726.4621.60 | Ausgleichszahlung ASO | |
| 5726.4630.00 | Entschädigung für Asylwesen (234 Fälle à CHF 1'500) | |
| 5726.4632.06 | Restkosten gemäss Anzahl Dossier 2019: 1'379 Dossiers | |
| 5726.4632.07 | Restkosten gemäss Anzahl Dossier 2019: 652 Dossiers | |
| 5726.4632.08 | Restkosten gemäss Anzahl Dossier 2019: 91 Dossiers | |
| 5726.4632.09 | Restkosten gemäss Anzahl Dossier 2019: 9 Dossiers | |
| 5726.4632.10 | Restkosten gemäss Anzahl Dossier 2019: 15 Dossiers | |
| 5730.3637.00 | Unterstützungsleistungen durch Sozialregion Olten | |
| 5730.4260.00 | Einnahmen zu Unterstützungsleistungen durch Sozialregion Olten | |

**Finanzplan 2022 - 2027ff
Kenntnisnahme**

Botschaft der Planungskommission und des Finanzverwalters

Der Finanzplan ist ein Planungsmittel, um die finanzielle Entwicklung der Gemeinde möglichst früh zu erkennen und entsprechend agieren zu können oder um falsche und vielleicht voreilige Entschiede zu vermeiden. Die langfristige finanzielle Stabilität der Gemeinde ist das wichtigste Ziel. Der Finanzplan muss jährlich vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Gemeindeversammlung wird der Finanzplan zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Allgemeine Vorgaben Budget 2021 (Tabelle 1)

| | |
|---------------------------|-------|
| Teuerung Personalaufwand: | 0,0% |
| Teuerung Sachaufwand: | 0,0% |
| Steuern zu Vorjahr: | -3,2% |
| Steuerfuss: | 121% |
| Abschreibungssatz: | 4% |
| Zinssatz: | 0,9% |
| Einwohner: | 2000 |

Investitionsplanung (Tabelle 2)

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| Total Netto-Investitionen 2022-2027 | CHF 7'955'000 |
| Ø 2022-2027 pro Jahr | CHF 1'326'000 |

Prognose der Erfolgsrechnungen (Tabelle 3)

Für die Jahre 2022 bis 2027 zeigt der Finanzplan ein durchschnittliches Defizit von weit über CHF 200'000. Aufgrund der Rechnungslegung nach HRM2 ist es grundsätzlich notwendig Gewinne auszuweisen, um die höheren Abschreibungen aufgrund des grossen Investitionsvolumen auszugleichen. Nur mit Einnahmenüberschüssen kann die Refinanzierung sichergestellt und eine zusätzliche Neuverschuldung, mit der Gefahr einer Überschuldung, verhindert werden.

Planbilanz (Tabelle 4)

Hier sieht man ab 2021 die Abnahme des Eigenkapitals aufgrund der defizitär prognostizierten Rechnungen und gleichzeitig eine deutliche Zunahme des Fremdkapitals, da die Investitionen mit zusätzlichem Fremdkapital finanziert werden müssen.

Berechnung Abschreibungen, Zinsen, Finanzierung (Tabelle 5)

Unter Punkt 1 wird die Berechnung der Abschreibungen sowie die Entwicklung der kumulierten Abschreibungen aufgezeigt. Die Höhe der Abschreibungen orientiert sich an den Abschreibungsätzen nach HRM2, welche sich in der Regel nach der Nutzungsdauer der Anlagen richten. Die Veränderung der Abschreibungen ist abhängig der Entwicklung des Anlagevermögens (Investitionen/Devestitionen).

Unter Punkt 2 werden die Zinsen aufgrund der Fremdkapitalentwicklung berechnet. Der Anstieg der Zinsbelastung für die Gemeinde ist auf den zunehmenden Fremdkapitalbedarf für die geplanten Investitionen zurückzuführen. Bei den Zinssätzen wurden Annahmen getroffen. Eine Entwicklung der Zinsbelastung kann lediglich im Rahmen von festverzinslichem Fremdkapital für einen bestimmten Zeitraum genau berechnet werden. Ein möglicher Anstieg der Zinssätze für Fremdkapital, würde in Zukunft zu einer höheren Zinsbelastung führen und einen direkten Niederschlag in den Erfolgsrechnungen finden.

Kennzahlen und Beurteilung (Tabelle 6)

Selbstfinanzierungsgrad

Der anzustrebende Selbstfinanzierungsgrad von mind. 100% ist in der Planperiode grossen Schwankungen unterworfen. Auslöser dafür sind die grossen Investitionen.

unter 70% grosse Neuverschuldung
70 - 100% verantwortbare Neuverschuldung
100% langfristig anzustreben
über 100% = Entschuldung

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil bewegt sich zwischen -5,4% und -1,2% und bleibt damit dank den tiefen Zinsen im kleinen Bereich.

0 - 5% klein
5 - 15% tragbar
15 - 25% hoch bis sehr hoch
über 25% kaum noch tragbar

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil bewegt sich in der Planperiode zwischen -7,9% und -5,2%. Die Verschuldung bewegt sich im Bereich «grosse Verschuldung, sehr hoch».

0 - 2% kleine Verschuldung, erträglich
2 - 5% mittlere Verschuldung, hoch
5 - 8% grosse Verschuldung, sehr hoch
über 8% Überschuldung, kaum noch tragbar

Nettoschuld je Einwohner

Ab 2022 weist der Finanzplan bis ins Jahr 2027 einen Anstieg der Nettoschuld je Einwohner von CHF 204 auf CHF 2'922 aus. In den letzten Jahren wies der Finanzplan eine vergleichsweise tiefe Verschuldung aus.

Für die Planperiode ist mit einer kleinen, bis mittleren Verschuldung zu rechnen.

bis CHF 1'000 kleine Verschuldung
CHF 1'000 - CHF 3'000 mittlere Verschuldung
CHF 3'000 - CHF 5'000 grosse Verschuldung
über CHF 5'000 sehr grosse Verschuldung, kaum noch tragbar

Fazit

Die Kennzahlen belegen eine Tendenz zur wesentlich höheren Verschuldung. Der Planung der Investitionen ist in den kommenden Jahren eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Mögliche Sparmassnahmen innerhalb der Gemeinde und neue Finanzierungsmodelle müssen gesucht, analysiert und umgesetzt werden. Ab 2023ff wurde dem Finanzplan der Gemeindesteuersatz von 125% als Richtgrösse zu Grunde gelegt. Damit zeigen der Gemeinderat und die Planungskommission eine mögliche Entwicklung an. Der Steuersatz dient u.a. der Berechnung des Fiskalertrages (Steuereinnahmen). Damit soll ein Beitrag zur Verbesserung des Finanzhaushalts geleistet, sowie die Rückzahlung von Fremdkapital ermöglicht werden.

Finanzplanung

2022 - 2027 ff

Allgemeine Vorgaben

Tabelle 1

| Ausgangsjahr | Rechn | Budg | Budg | Prognose | | | | | | Bemerkungen |
|------------------------------|-------|-------|-------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | |
| Teuerung Personalaufwand (%) | | - | 0.0 | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.1 | |
| Teuerung Sachaufwand (%) | | - | 0.0 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | |
| Steuern zu Vorjahr (%) | 3.0 | -4.5 | -3.2 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | |
| Steuerfuss (%) | 121.0 | 121.0 | 121.0 | 121.0 | 125.0 | 125.0 | 125.0 | 125.0 | 125.0 | |
| Abschreibungssatz (%) | 4.4 | 5.5 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | |
| Zinssatz (%) | 1.0 | 0.9 | 0.9 | 1.1 | 1.2 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | |
| Einwohner | 1890 | 1900 | 2000 | 2050 | 2070 | 2090 | 2110 | 2130 | 2150 | |

Investitionsplanung

Tabelle 2

| Projekte in 1000 Franken | Brutto Invest | Ein- nahm | Netto Invest | Budg 2020 | Budg 2021 | P r o g n o s e | | | | | | später |
|--|------------------|--------------|-----------------|--------------|--------------|-----------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | |
| Nettoinvestitionen | 9'748 | 640 | 9'108 | 40 | 591 | 1'019 | 2'139 | 2'132 | 1'877 | 839 | -51 | 522 |
| Investitionen Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Verwaltung Sanierung 1.5-Z Wohnung | 50 | | 50 | | | | 50 | | | | | |
| 2. Totalsanierung Feuerwehrlokal | 350 | | 350 | | | | | | | 350 | | |
| 3. Innenausbau altes Schulhaus 3.Etappe | 350 | | 350 | | | | | 150 | | | | 200 |
| 4. Totalsanierung Schulhaus 1959 | 3'790 | | 3'790 | | | | 150 | 1'895 | 1'745 | | | |
| 5. MZH Dach und Fassade | 200 | | 200 | | | | | | | 100 | | 100 |
| 6. Kantonsstr., Trimbacherst., Schutzb. | 98 | | 98 | | | | | | | | | 98 |
| 7. Beitrag an Kantonsstr. ERO | 24 | | 24 | | | | | | | | | 24 |
| 8. SL Bühlstrasse SF | 160 | | 160 | | 160 | | | | | | | |
| 9. Strassenausbau Bühlstrasse | 225 | | 225 | | 225 | | | | | | | |
| 10. Strassenbeleuchtung Bühlstrasse | 35 | | 35 | | 35 | | | | | | | |
| 11. Werkhof Sanierung | 100 | | 100 | | | | | | | | | 100 |
| 12. Anschlussgebühren | | 640 | -640 | -60 | -200 | -60 | -60 | -60 | -60 | -70 | -70 | |
| 13. Abdankungshalle neues Dach | 50 | | 50 | | | | | | | 50 | | |
| 14. Ortsplanung / räumliches Leitbild | 250 | | 250 | 100 | 75 | | 75 | | | | | |
| 15. Sanierung Wegnetz Friedhof | 120 | | 120 | | 120 | | | | | | | |
| 16. Informatik Hardware Primarschule | 72 | | 72 | | | | 72 | | | | | |
| 17. Alte Oberdorfstrasse SF | 340 | | 340 | | | 340 | | | | | | |
| 18. Strassenausbau Alte Oberdorfstrasse | 598 | | 598 | | | 598 | | | | | | |
| 19. Strassenbeleuchtung Alte Oberdorfstrasse | 77 | | 77 | | | 77 | | | | | | |
| 20. Bachmätteli SF | 31 | | 31 | | 12 | | | | | | | 19 |
| 21. Gösgerstrasse SF | 12 | | 12 | | | | 12 | | | | | |
| 22. Lostorferstrasse SF | 132 | | 132 | | | | | | | 132 | | |
| 23. Eichackerstrasse SF | 102 | | 102 | | | | | 102 | | | | |
| 24. Kirchweg SF | 177 | | 177 | | | | | | 177 | | | |
| 25. Oberdorfstrasse SF | 445 | | 445 | | | | 445 | | | | | |
| 26. Strassenausbau Oberdorfstrasse | 1'225 | | 1'225 | | | | 1'225 | | | | | |
| 27. Strassenbeleuchtung Oberdorfstrasse | 95 | | 95 | | | | 95 | | | | | |
| 28. Regenauslass RA 194 SF | 15 | | 15 | | | | | | 15 | | | |
| 29. Rebenfluhweg SF | 130 | | 130 | | | | | | | 130 | | |
| 30. Weid/Balmisstrasse SF | 147 | | 147 | | | | | | | 147 | | |
| 31. Ersatz Tische Gymnastikhalle | 40 | | 40 | | | | 40 | | | | | |
| 32. Kehrsaugmaschine | 35 | | 35 | | | | 35 | | | | | |
| 33. Ersatz Stühle Gymnastikhalle | 45 | | 45 | | | | | 45 | | | | |
| 34. Ersatz Rasentraktor | 72 | | 72 | | 72 | | | | | | | |
| 35. Beleuchtung | 64 | | 64 | | | 64 | | | | | | |
| 36. Stützmauer Schulhaus 1905 | 92 | | 92 | | 92 | | | | | | | |

Finanzplanung

2022 - 2027 ff

Prognose der Erfolgsrechnung

Tabelle 3

| in 1000 Franken | Rechn | Budg | Budg | Prognose | | | | | | Bemerkungen |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | |
| Aufwand | | | | | | | | | | |
| 30 Personalaufwand | 2869 | 2839 | 2818 | 2871 | 2924 | 2927 | 2930 | 2932 | 2935 | 0 |
| 30 Zusätzl.Pers.aufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 31 Sach- u. übr. Betriebsaufw. | 1068 | 1257 | 1262 | 1268 | 1275 | 1281 | 1287 | 1294 | 1300 | 0 |
| 31 Zusätzl.Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 34 Finanzaufwand | 37 | 34 | 39 | 48 | 66 | 111 | 139 | 164 | 169 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsv. | 133 | 162 | 188 | 155 | 216 | 289 | 345 | 348 | 331 | |
| | 0 | 0 | 12 | 340 | 445 | 102 | 192 | 409 | 19 | |
| 36 Transferaufwand | 3263 | 3440 | 3565 | 3583 | 3601 | 3619 | 3637 | 3655 | 3673 | 2) |
| 35 Einlagen in Fonds SF | 23 | 41 | 6 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | |
| 36 Beitrag an Finanzausgleich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Grobe Schätzung |
| 39 Int. Verrechnungen | 83 | 99 | 84 | 84 | 85 | 85 | 86 | 86 | 87 | 2) |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 80 | 27 | 22 | 54 | 54 | 54 | 54 | 54 | 54 | |
| 3 Total Aufwand | 7556 | 7899 | 7996 | 8443 | 8705 | 8507 | 8710 | 8983 | 8609 | |
| Veränderung in % | 0.0 | 4.5 | 1.2 | 5.6 | 3.1 | -2.3 | 2.4 | 3.1 | -4.2 | |
| Ertrag | | | | | | | | | | |
| 40 Steuern | 5990 | 5720 | 5535 | 5673 | 6013 | 6071 | 6129 | 6187 | 6245 | 3) |
| 41 Konzessionen | 83 | 82 | 82 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | |
| 42 Vermögenserträge | 771 | 616 | 635 | 635 | 635 | 635 | 635 | 598 | 596 | |
| 43 Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 44 Finanzertrag | 140 | 145 | 114 | 140 | 140 | 140 | 140 | 140 | 140 | |
| 46 Beiträge (ohne FA) | 363 | 622 | 682 | 685 | 689 | 692 | 696 | 699 | 703 | 2) |
| 46 Finanzausgleich | 578 | 689 | 464 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | Grobe Schätzung |
| 48 Entnahmen aus SF | 0 | 0 | 12 | 340 | 445 | 102 | 192 | 409 | 19 | |
| 48 Auflösung Vorfinanz. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 49 Int. Verrechnungen | 83 | 99 | 84 | 84 | 85 | 85 | 86 | 86 | 87 | 2) |
| 4 Total Ertrag | 8008 | 7973 | 7608 | 8138 | 8587 | 8306 | 8458 | 8700 | 8370 | |
| Veränderung in % | | -0.4 | -4.6 | 7.0 | 5.5 | -3.3 | 1.8 | 2.9 | -3.8 | |
| Total Aufwand | 7556 | 7899 | 7996 | 8443 | 8705 | 8507 | 8710 | 8983 | 8609 | |
| Total Ertrag | 8008 | 7973 | 7608 | 8138 | 8587 | 8306 | 8458 | 8700 | 8370 | |
| Aufwand (-) / Ertragsüberschuss | 452 | 74 | -388 | -305 | -118 | -201 | -252 | -283 | -239 | |

1) Teuerung Personalaufwand 2) Teuerung Sachaufwand 3) Vorgaben und Entwicklung Einwohner

Finanzplanung

2022 - 2027 ff

| Planbilanz | | | | | | | | | | Tabelle 4 |
|----------------------------|---------------|--------------|--------------|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| in 1000 Franken | Rechn 2019 | Budg 2020 | Budg 2021 | P r o g n o s e | | | | | | Bemerkungen |
| | | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | |
| Aktiven | 8654 | 8532 | 8923 | 9447 | 10925 | 12666 | 14007 | 14089 | 13648 | |
| 10 Finanzvermögen | 5737 | 5737 | 5737 | 5737 | 5737 | 5737 | 5737 | 5406 | 5387 | |
| Veränderung Kapitalanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -331 | -19 | |
| 11 Verwaltungsvermögen | 2917 | 2795 | 3186 | 3710 | 5188 | 6929 | 8270 | 8352 | 7951 | |
| VV nicht abschreibbar | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 12 Spez. Finanzierung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 331 | 310 | |
| 13 Bilanzfehlbetrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Passiven | 8654 | 8532 | 8923 | 9447 | 10827 | 12481 | 13729 | 13766 | 13252 | |
| 20 Fremdkapital verzinsl. | 3800 | 3563 | 4348 | 5477 | 7380 | 9297 | 10948 | 11286 | 10991 | |
| 20 Fremdkapital n. verz. | 679 | 679 | 679 | 679 | 679 | 679 | 679 | 679 | 679 | |
| 22 Spezialfinanzierung | 922 | 963 | 957 | 657 | 252 | 190 | 38 | 21 | 40 | |
| 22 Vorfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 23 Eigenkapital | 3253 | 3327 | 2939 | 2634 | 2516 | 2315 | 2063 | 1781 | 1542 | |

Finanzplanung

2022 - 2027 ff

Berechnung Abschreibungen, Zinsen, Finanzierung, Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen

Tabelle 5

| in 1000 Franken | Rechn | Budg | Budg | P r o g n o s e | | | | | Bemerkungen | |
|---------------------------------|-------|------|------|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------------|------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | | 2027 |
| 1. Abschreibungen | | | | | | | | | | |
| VV 1.1. | 3189 | 2917 | 2795 | 3186 | 3710 | 5188 | 6929 | 8270 | 8352 | |
| + Nettoinvestition VV | -139 | 40 | 591 | 1019 | 2139 | 2132 | 1877 | 839 | -51 | |
| - Abschreibg. Vorfinanz. | 0 | 0 | 12 | 340 | 445 | 102 | 192 | 409 | 19 | |
| = Abzuschreibendes VV | 3050 | 2957 | 3374 | 3865 | 5404 | 7218 | 8614 | 8700 | 8282 | |
| Abschreibungssatz (%) | 4.4 | 5.5 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | |
| - ord. Abschreibungen | 133 | 162 | 188 | 155 | 216 | 289 | 345 | 348 | 331 | |
| = VV 31.12. | 2917 | 2795 | 3186 | 3710 | 5188 | 6929 | 8270 | 8352 | 7951 | |
| 2. Zinsen | | | | | | | | | | |
| Fremdkap. Vorjahr | - | 3800 | 3563 | 4348 | 5477 | 7380 | 9297 | 10948 | 11286 | |
| Zinssatz (%) | - | 0.9 | 0.9 | 1.1 | 1.2 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | |
| Passivzinsen | 37 | 34 | 32 | 48 | 66 | 111 | 139 | 164 | 169 | |
| 3. Finanzierung | | | | | | | | | | |
| Ergebnis laufende Rechnung | 452 | 74 | -388 | -305 | -118 | -201 | -252 | -283 | -239 | |
| + Abschreibungen | 133 | 162 | 188 | 155 | 216 | 289 | 345 | 348 | 331 | |
| + Bildung Vorfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| + Einlagen in SF | 23 | 41 | 6 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | |
| - Auflösung Vorfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| - Entnahmen aus SF | 0 | 0 | -12 | -340 | -445 | -102 | -192 | -409 | -19 | |
| - Nettoinvestitionen | 139 | -40 | -591 | -1019 | -2139 | -2132 | -1877 | -839 | 51 | |
| Finanz.- Ueberschuss | 747 | 237 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 183 | |
| Finanz.- Fehlbetrag | 0 | 0 | 785 | 1129 | 2001 | 2005 | 1744 | 734 | 0 | |
| 4. Spezialfinanzierungen | | | | | | | | | | |
| Bestand 1.1. | | 922 | 963 | 957 | 657 | 252 | 190 | 38 | -331 | |
| Einlagen | | 41 | 6 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | |
| Entnahmen | | 0 | -12 | -340 | -445 | -102 | -192 | -409 | -19 | |
| Bestand 31.12 | | 922 | 963 | 957 | 657 | 252 | 190 | 38 | -331 | |
| 5. Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | |
| Bestand 1.1. | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Einlagen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Entnahmen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Bestand 31.12 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Finanzplanung

2022 - 2027 ff

Kennzahlen

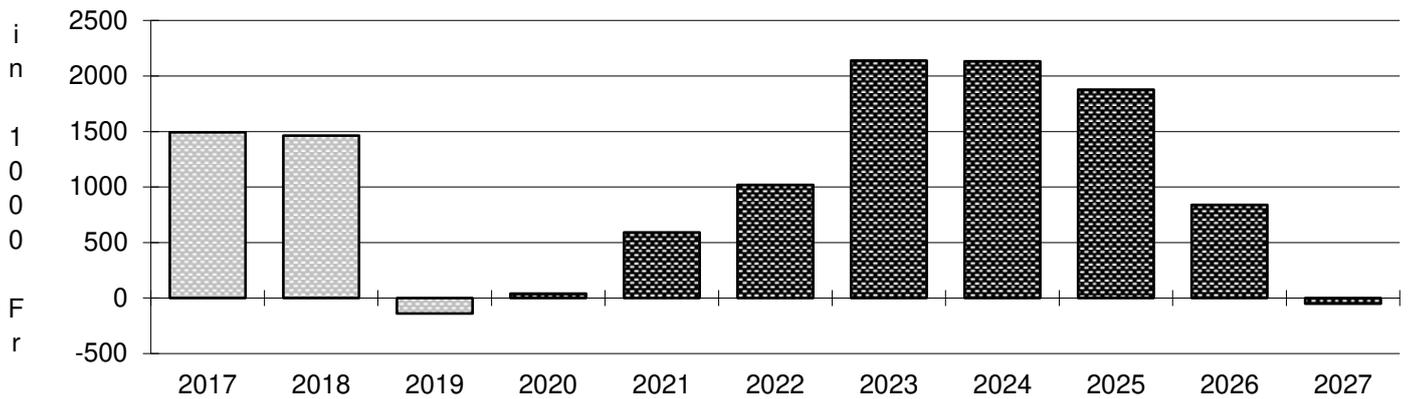
Tabelle 6

| | Rechnungen | | | | | Prognose | | | | | | |
|--|------------|-------|-------|-----------|-----------|----------|------|------|------|------|-------|--|
| | 2017 | 2018 | 2019 | Budg 2020 | Budg 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | |
| in 1000 Franken | | | | | | | | | | | | |
| 1. Nettoinvestitionen | 1493 | 1463 | -139 | 40 | 591 | 1019 | 2139 | 2132 | 1877 | 839 | -51 | |
| 2. Aufwand-/Ertragsüberschuss | 155 | 288 | 452 | 74 | -388 | -305 | -118 | -201 | -252 | -283 | -239 | |
| 3. Finanz.-Fehlbetrag (+) Ueberschuss (-) | 1044 | 1098 | -747 | -237 | 785 | 1129 | 2001 | 2005 | 1744 | 734 | -183 | |
| Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss und Abschreibungen) in % zur Nettoinvestition | | | | | | | | | | | | |
| 4. Selbstfinanzierg.grad | 30.0 | 21.8 | 100.0 | 692.5 | -32.8 | -10.8 | 6.5 | 6.0 | 7.1 | 12.6 | 100.0 | |
| Ø Einwohnergemeinden | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | |
| ...-Anteil in % des Finanzertrages der Laufenden Rechnung | | | | | | | | | | | | |
| 5. Kapitaldienstanteil | 0.6 | 1.8 | -7.6 | -5.3 | -5.4 | -5.6 | -4.4 | -2.9 | -1.8 | -1.0 | -1.2 | |
| Ø Einwohnergemeinden | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | |
| 6. Zinsbelastungsanteil | -8.1 | -7.8 | -9.3 | -7.4 | -7.9 | -7.6 | -7.1 | -6.5 | -6.1 | -5.3 | -5.2 | |
| Ø Einwohnergemeinden | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | |
| je Einwohner | | | | | | | | | | | | |
| 7. Nettoinvestition in Fr. | 636 | 140 | -74 | 21 | 296 | 497 | 1033 | 1020 | 890 | 394 | -24 | |
| Ø Einwohnergemeinden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 8. Nettoschuld in Fr. | -747 | -1123 | -666 | -787 | -355 | 204 | 1122 | 2028 | 2792 | 3079 | 2922 | |
| Ø Einwohnergemeinden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

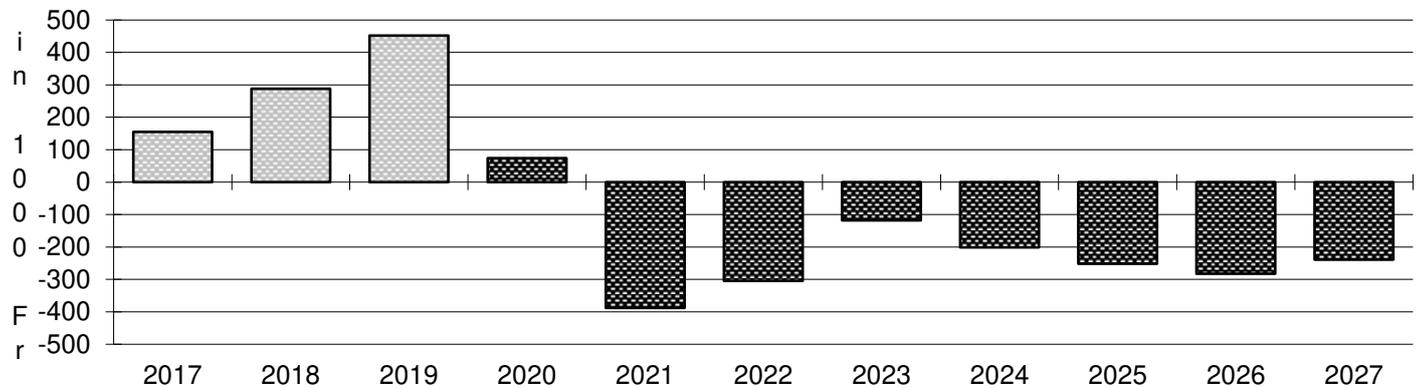
Beurteilung der Kennzahlen

| | |
|------------------------------------|---|
| 4. Selbstfinanzierungsgrad | unter 70 % grosse Neuverschuldung / 70 - 100 % verantwortbare Neuverschuldung / 100 % langfristig anzustreben / über 100 % = Entschuldung |
| 5. Kapitaldienstanteil | 0 - 5 % klein / 5 - 15 % tragbar / 15 - 25 % hoch bis sehr hoch / über 25 % kaum noch tragbar |
| 6. Zinsbelastungsanteil | 0 - 2 % kleine Verschuldung, erträglich / 2 - 5 % mittlere Verschuldung, hoch / 5 - 8 % grosse Verschuldung, sehr hoch / über 8 % Ueberschuldung, kaum noch tragbar |
| 8. Nettoschuld je Einwohner | bis 1000 Fr. kleine Verschuldung / 1000 - 3000 Fr. mittlere Verschuldung / 3000 - 5000 Fr. grosse Verschuldung / über 5000 Fr. sehr grosse Verschuldung, kaum noch tragbar |

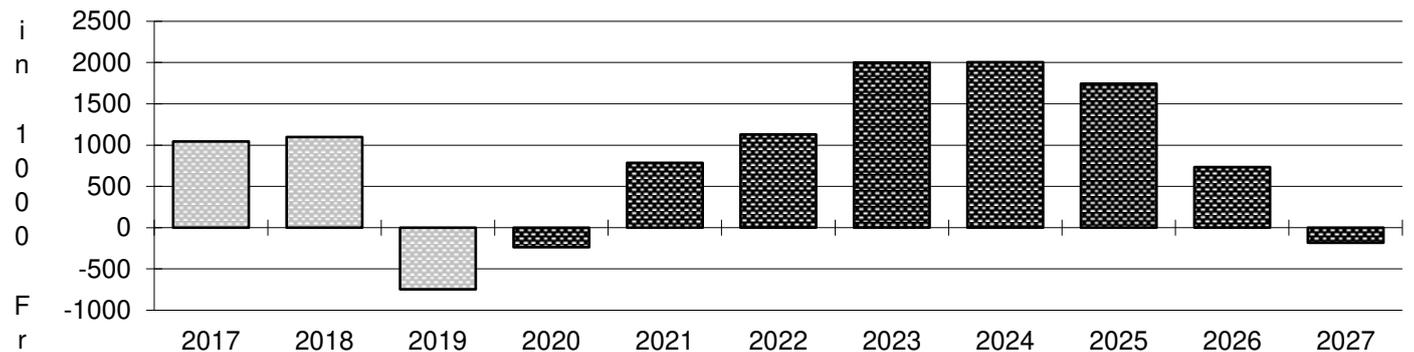
Nettoinvestitionen



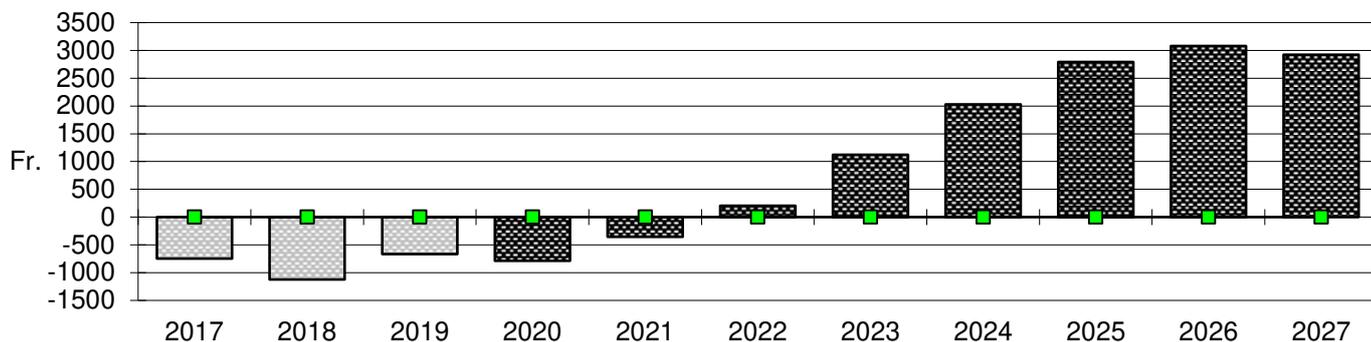
Aufwand- / Ertragsüberschuss



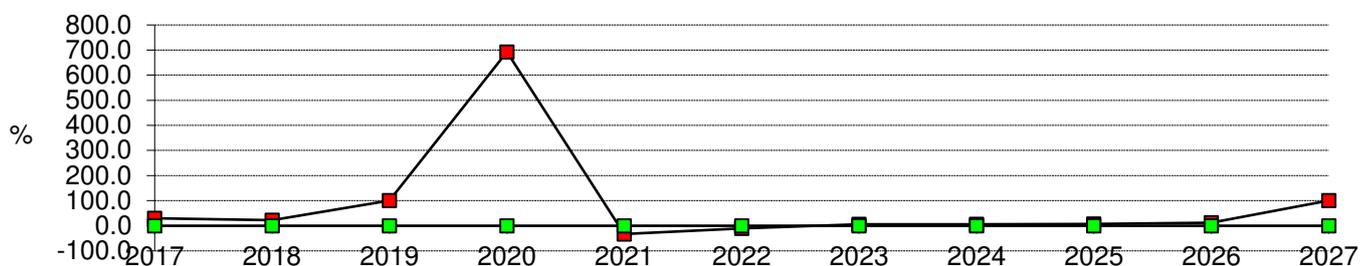
Finanzierungsfehlbetrag (Zunahme der Verschuldung)



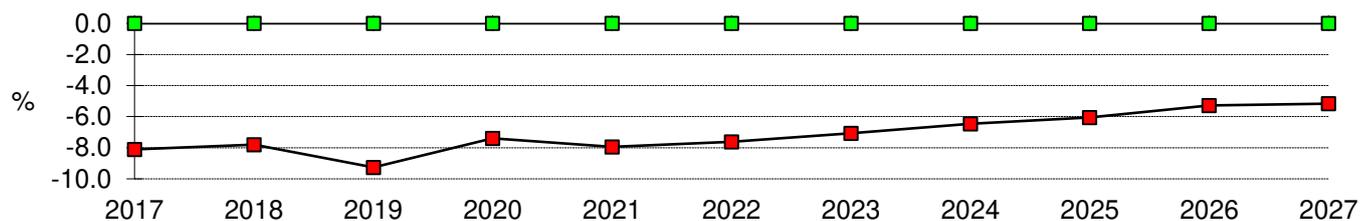
Nettoschuld je Einwohner (Vergleich: Ø SO Einwohnergemeinden)



Selbstfinanzierungsgrad (Vergleich: Ø SO Einwohnergemeinden)



Zinsbelastungsanteil (Vergleich: Ø SO Einwohnergemeinden)



Traktandum 10

Budget 2021 Genehmigung und Festsetzen der Steuerbezüge

Die Botschaft, die Anträge des Gemeinderates sowie sämtliche Unterlagen zu diesem Traktandum finden Sie im separaten Dossier «Budget 2021»